

Graz 25. 3. 92.

Wunders Herr Doctor!

Lassen Sie mich unter dem Allerbesten sein,
 die Ihnen zu dem - (so was sich versteht) unermesslichen
 Förderung zum bayr. Gasparallmeister, wie zu
 dem Durchführungs- und bedürftigen Erfolg
 Ihrer neuen Oper die besten und gerühmtesten Wünsche
 überbringen und denken Sie daran vorzüglich
 geben, aber mich gleichzeitigen Gutes,
 das Sie in einem musikalischen "Groß-Sündenregister"
 mitteilt sind. - Es ist begreiflich, mit welcher
 stillen Gewissheit gearbeitet wird - und die
 Aetion meines geistigen Kunstlebens schaffen
 eine Comodie der Trübsal, welche einzigartig
 wäre, wenn sie überaus garmlas geübt
 werden könnte. - Das vergelten wir mit dem
 musikalischen Eindruck Ihrer unermesslichen Erfolge
 nicht mit Reflexionen, davon abzusehen muss
 - zum Glück für Sie jede weitere Wirklichkeit
 verloren gehen. - Man ist von hier gemissat
 foulpausen und als Musiker, Lehrer oder
 Berufsunternehmer sich ankommen können, sollte
 es möglich nicht dazugehen, das wir

merum hier - bissern Kenntnis weg auf
Rasem zubekommen. - Das dürfte dich, - wie
so mancher im Leben - in frommer Muth
bleiben, was nicht besondere Kenntnisse
dazu beitragen. - Ich soll Ihnen von
den Ihren und Anstrengungen, Alles Herzlich
andviestem und wisse Ihnen für die
Zukunft ein warmes "Gleich auf" zu!
Gott Nutzen sein auf Ihren Wegen!

Ihr ergebener

O. W. Dapper

Beste Freyfassungen an die Frau
Gumastin!

